

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Bürgereingabe: Abflachung der Bordsteinkanten in der Ostlandstraße in Köln-Weiden (02-1600-83/11)****Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	19.03.2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei den Petenten für ihre Anregung und bittet die Verwaltung, die vorgeschlagenen Maßnahmen (Absenkung der Bordsteinkanten und Ausstattung der signalisierten Kreuzung Ostlandstraße/Göttingerstraße mit taktilen Leitelementen) umzusetzen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ **Nein**

☒	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	30.000__€
		Zuwendungen/Zuschüsse	☐ Nein ☐ Ja _____ %
☐	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€
		Zuwendungen/Zuschüsse	☐ Nein ☐ Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: _____

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: _____

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Petent regt an, in der Ostlandstraße in Köln-Weiden die Barrierefreiheit durch Absenkungen von Bordsteinkanten zu verbessern.

Die Verwaltung hat die Situation vor Ort überprüft. Der Gehwegbereich in der Ostlandstraße ist zwischen der Schulstraße und der Bunzlauer Straße bereits ausreichend barrierefrei ausgebildet. Zwischen der Bunzlauer Straße und der Breslauer Straße sind jedoch noch Verbesserungen möglich. Die Verwaltung empfiehlt in diesem Bereich an insgesamt 10 Stellen Bordsteinabsenkungen vorzunehmen, um mobilitätseingeschränkten Personen das Kreuzen der Fahrbahn zu erleichtern. Die 10 Stellen sind im beiliegenden Plan gekennzeichnet.

Zusätzlich kann die signalisierte Kreuzung Ostlandstraße/Göttingerstraße noch mit taktilen Leitelementen ausgestattet werden.

Die geschätzten Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf circa 30.000 € brutto. Mit Folgekosten ist nach Umsetzung der Maßnahmen nicht zu rechnen.

Um die oben genannten Maßnahmen umsetzen zu können, ist ein Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal notwendig.

Anlagen: 2